



Informationsvorlage

Vorlage Nr. 2022/109

Amt: Hauptamt
Verfasser: Thomas Schmid
Aktenzeichen: 460.023

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
20.09.2022	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Stand der Kinderbetreuung zum 01. Juli 2022

Entwicklung bei den Ü3-Kindern

Tabelle: Anzahl der derzeit in Geisingen wohnhaften Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt (Ü3-Kinder) bis zum Kindergartenjahr 2024/2025 (Stand 02. August 2022)

Kindergärten	Im Aug. 2022 genehmigte Plätze Ü3	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Geisingen	122	108	110	125	124
Gutmadingen	50	36	44	38	31
Kirchen-Hausen	47	41	44	39	33
Aulfingen	25	23	22	29	29
Leipferdingen	40	37	41	35	41
Gesamt	284	245	261	266	258

Aktuell verfügt die Raumschaft Geisingen über maximal 284 genehmigte Kindergartenplätze für Ü3-Kinder. Für die derzeit in Geisingen wohnhaften Kinder reichen diese Plätze in Summe für die kommenden Jahre aus. Ein Puffer von rund einer Kindergartengruppe ist noch für zukünftige Zuzüge vorhanden.

Von den Ü3-Plätzen sind 20 Plätze in der Kindertagesstätte „Am Stadtgraben“ Ganztagesplätze mit einer Betreuungszeit von 9 Stunden an 5 Tagen und einer warmen Mittagsverpflegung. Im städtischen Kindergarten „Regenbogen“, Gutmadingen und dem Katholischen Kindergarten Aulfingen besteht jeweils eine Altersgemischte Gruppe, in der bei Nichtauslastung mit Ü3-Kindern, auch eine begrenzte Anzahl an Kindern im Alter ab 2 Jahre aufgenommen werden können. Ein aufgenommenes 2-jähriges Kind belegt dann 2 Kindergartenplätze.

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Kinderzahl in der Raumschaft insgesamt ansteigt, wobei in den einzelnen Stadtteilen sehr unterschiedliche Entwicklungen stattfinden. In der Tabelle wurde von der maximalen Auslastung im jeweiligen Kindergartenjahr ausgegangen. Zu Beginn der Kindergartenjahre sind die Belegungen der Einrichtungen niedriger und steigen zum Ende der Kindergartenjahre an.

In Gutmadingen wird es im laufenden Kindergartenjahr noch einen Anstieg der Kinderzahlen geben. Danach sinkt die Kinderzahl aber stark ab. Wie sich zukünftig die Bebauung des Neubaugebiets „Westäcker“ auf die Belegungszahlen des Kindergartens auswirkt, kann derzeit nicht vorhergesagt werden. In den nächsten Kindergartenjahren dürften die Auswirkungen aber eher gering sein.

In Kirchen-Hausen sinkt die Anzahl der Kinder kontinuierlich bis zum Ende des Kindergartenjahres 2024/2025.

Im Gegensatz zu den beiden vorgenannten Stadtteilen, steigen die Kinderzahlen in Aulfingen ab dem Kindergartenjahr 2023/2024, auch bedingt durch das Neubaugebiet „Roosgarten“, an. Es wird im Kindergarten Aulfingen dann nicht mehr möglich sein, dass alle Kinder dort einen Platz erhalten. Weitere Kindergartenplätze im vorhandenen Kindergartengebäude zu schaffen wird wohl nicht möglich sein und wäre auch wirtschaftlich kaum darstellbar. Hier müssen Kinder voraussichtlich auf den schwach ausgelasteten Kindergarten in Kirchen-Hausen ausweichen.

In Leipferdingen gibt es schwankende Kinderzahlen. Hier kann es am Ende der Kindergartenjahre 2022/2023 und 2024/2025 vorkommen, dass einzelne Kinder nicht sofort einen Platz erhalten. In Leipferdingen wird aktuell mit dem Katholischen Träger noch geprüft, ob die bestehende Kleingruppe im Kindergarten in eine Altersgemischte Gruppe umgewandelt wird. Hierdurch würde sich die Zahl der Kindergartenplätze leicht erhöhen und man hätte zudem 5 Plätze im U3-Bereich für 2jährige Kinder geschaffen. In den Räumlichkeiten in Leipferdingen kann grundsätzlich eine solche Lösung geschaffen werden. Im Sanitärbereich des Kindergartens und eventuell im Außenspielbereich müssten Nachrüstungen vorgenommen werden.

In Geisingen steigen die Kinderzahlen ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 deutlich. Die vorhandenen Kindergartenplätze reichen dann nicht mehr ganz aus, so dass Kinder u.U. auf die Einrichtungen in Gutmadingen oder Kirchen-Hausen ausweichen müssen.

Insgesamt kann im Ü3-Bereich nach den derzeitigen Kinderzahlen der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt werden. Zudem ist noch ein kleiner Puffer an Betreuungsplätzen für weitere Entwicklungen vorhanden. Allerdings muss festgehalten werden, dass zukünftig nicht in jedem Kindergartenjahr gewährleistet ist, dass den Eltern ein Kindergartenplatz am Wohnort im jeweiligen Stadtteil angeboten werden kann. Dies hängt auch mit der sehr unterschiedlichen Stärke der Kindergartenjahrgänge zusammen. So schwanken die Jahrgänge in Geisingen zwischen 23 und 38 Kinder, in Gutmadingen zwischen 6 und 12 Kinder, in Kirchen-Hausen zwischen 5 und 16 Kinder, in Aulfingen zwischen 3 und 11 Kinder und in Leipferdingen zwischen 6 und 16 Kinder. Prozentual sind diese Schwankungen in den Jahrgängen sehr groß.

Kleinkindbereich (U3-Bereich)

Im Krippenbereich hat Geisingen aktuell 40 genehmigte Plätze. Jeweils 10 Plätze in der Kindertagesstätte „Am Stadtgraben“ und dem Katholischen Kindergarten Kirchen-Hausen sowie 20 Plätze in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“. Die 10 Plätze in der Kindertagesstätte „Am Stadtgraben“ sind hierbei Ganztagesplätze. Hinzukommen je nach Belegung der Einrichtungen noch wenige Plätze für 2-jährige in den beiden Altersgemischten Gruppen im Katholischen Kindergarten Aulfingen und im Kindergarten „Regenbogen“, Gutmadingen.

Im U3-Bereich besteht für die Zukunft noch ein Ausbaubedarf. Ein Teil der Plätze könnte hierbei auch in Altersgemischten Gruppen geschaffen werden. Kurzfristig könnten hierbei weitere fünf U3-Plätze (ab 2 Jahre) durch die Umwandlung der vorhandenen Kleingruppe in eine Altersgemischte Gruppe im Katholischen Kindergarten Leipferdingen geschaffen werden. Eine zusätzliche altersgemischte Gruppe soll im städtischen Kindergarten „Alte Gerbe“ geschaffen werden. Aktuell läuft hier das Verfahren zur Beauftragung eines Planungsbüros. Über die endgültige Beauftragung der Planungsleistungen entscheidet der Gemeinderat im November. Allerdings wird die Realisierung der Sanierung und des Umbaus der „Alten Gerbe“ bis zu einer Bezugsfertigkeit noch geraume Zeit dauern.

Mittelfristig steht dann noch die Sanierung und Umbau des Schulgebäudes 3 zur Unterbringung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ an, die aktuell provisorisch im Erdgeschoss des Schulgebäudes 2 untergebracht ist. Mit dieser Maßnahme können nach Bedarf weitere Plätze im U3-Bereich oder in Altersgemischten Gruppen geschaffen werden. Zudem kann auch das Angebot an Ganztagesplätzen ausgebaut werden.